

Kisters

Neue Plattform für den Energiehandel

[12.02.2026] Das Unternehmen Kisters präsentiert auf der E-world energy & water 2026 eine neue Software für das Portfoliomanagement. Die Lösung richtet sich an Energiehändler, Stadtwerke und Dienstleister. Sie soll Prozesse automatisieren und den Handel mit Strom und Gas effizienter machen.

Auf der Fachmesse [E-world energy & water](#), die vom 10. bis zum 12. Februar 2026 in Essen stattfindet, hat der IT-Anbieter [Kisters](#) die neue Plattform BelVis+ PFM erstmals vorgestellt. PFM steht für Portfoliomanagement. Die Software soll Handels- und Portfolioentscheidungen im europäischen Energiehandel unterstützen. Wie das Unternehmen mitteilt, reagiert die Plattform auf die steigenden Anforderungen im Strom- und Gashandel. Dazu zählen eine wachsende Zahl von Transaktionen, hohe Handelsfrequenzen und neue Geschäftsmodelle. BelVis+ PFM folgt einem prozessorientierten Ansatz. Die Software ist auf Automatisierung und Skalierbarkeit ausgelegt.

„Weil sich der Energiehandel in den vergangenen Jahren grundlegend verändert hat, muss das Portfoliomanagement heute hohe Frequenzen, kurzfristige Entscheidungen, eine stark wachsende Anzahl von Transaktionen und neue Dienstleistungsmodelle gleichermaßen unterstützen. Mit BelVis+ PFM haben wir eine Plattform entwickelt, die genau dafür ausgelegt ist: Sie ist automatisiert, skalierbar und prozessorientiert“, sagt Markus Probst, Leiter des Geschäftsbereichs Energie bei Kisters.

Laut Unternehmensangaben ermöglicht die Plattform eine einheitliche Sicht auf Positionen, Prognosen und Marktbewegungen. Sie unterstützt sowohl die Beschaffung und Vermarktung für das eigene Unternehmen als auch das Portfoliomanagement als Dienstleistung für Dritte.

(al)

Stichwörter: Informationstechnik, Kisters, Digitalisierung, Energiehandel